

**Gericht**

Verwaltungsgerichtshof

**Entscheidungsdatum**

27.04.1973

**Geschäftszahl**

0466/71

**Rechtssatz**

Im Verfahren nach § 138 Abs 1 lit a WRG kann der Vorwurf, eine eigenmächtige Neuerung begangen zu haben, nicht mit dem Vorbringen entkräftet werden, dazu nach Privatrecht befugt gewesen zu sein, wenn - so wie nach § 9 Abs 2 WRG - die betreffende Maßnahme nur nach vorausgegangener wasserrechtlicher Bewilligung zulässig war.